

PRESSETEXT

AUSZEICHNUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER DES MUSEUMS

Die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft hat Dr. Hans Hess aus Binningen die Amanz-Gressly-Auszeichnung für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Paläontologie verliehen.

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich Dr. Hans Hess mit viel Energie für die wissenschaftliche Erforschung der Taxonomie und Paläoökologie fossiler Stachelhäuter ein, versteinerte Meerestiere, welche in der Schweiz vor rund 150 Millionen Jahren zur Zeit der Dinosaurier die Meere bevölkerten. Seine professionelle Bearbeitung der Funde aus der Schweiz und aus aller Welt hat dazu geführt, dass wichtige Fossilfundstellen einen internationalen Stellenwert erhalten haben, in der Schweiz mitunter Liesberg (BL), Hottwil (AG) und Schinznach-Dorf (AG). Mit seinen unzähligen Publikationen und Monographien hat Hans Hess einen fundamentalen Beitrag zur Kenntnis der mesozoischen Echinodermenfauna geleistet, der weltweit höchste Anerkennung genießt. Für seine Verdienste erhielt Hans Hess den Ehrendoktor der Universität Basel (1989), den HH Bloomer Award der Linnean Society London (2001) und den Harrell L. Strimple Award der amerikanischen Paleontological Society (2002).

Die Amanz Gressly-Auszeichnung wird jeweils an der Jahresversammlung der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft verliehen und erinnert an den Wegbereiter moderner Paläoökologie, dem Bärschwiler Geologen Amanz Gressly (1814-1865). Die diesjährige Jahresversammlung fand am 7. Oktober in Frick statt.

Bildnachweis

cenocrinus_asterius.jpg

Heute in tieferen Meeresbereichen noch vorkommende, gestielte Seelilie *Cenocrinus asterius* mit 40-50 Armen. Bahamas, 310m Tiefe.

Kontakt für Anfragen

Christian A. Meyer, Direktor des Naturhistorischen Museums Basel, +41 266 55 99 oder christian.meyer@bs.ch